

# Orgelbrief Nr. 6 12/2022

Orgel der Marienkirche Reutlingen



## Orgelmusik im Advent

Der Advent ist eine besondere Zeit: Eine Zeit der Engel und der Erwartung, der Düfte und der Musik, eine Zeit der Vorfreude und der Sehnsucht nach einer besseren Welt.

Als Kind habe ich das ganz intensiv empfunden. Heutzutage, als Erwachsene und in schwierigen Zeiten, geht mir das Gefühl dafür immer wieder im vorweihnachtlichen Trubel und Aufgabenkatalog verloren. Aber ich denke: Besonders in schwierigen und sorgenvollen Zeiten wie den unseren ist es wichtig, das wiederzuentdecken: Nach altem Brauch ist der Advent eine Fastenzeit, die uns Herz und Sinne öffnen will, für Gottes Liebe, die als Menschenkind in unsere verletzliche Welt kommt, um sie von innen heraus zu erneuern. Eine Zeit, die wir nutzen können, uns daran zu erinnern, was wirklich zählt und was wichtig ist im Leben.

Die Musik, die Engel, die Düfte und die aufgeregte Vorfreude der Kinder können uns dabei helfen. Auf seine Weise möchte auch dieser Orgelbrief zum Advent dazu beitragen. Er stellt Konzerte und Weihnachtsmusiken vor, die die Herzen berühren.

Außerdem Geschenke, mit denen Sie sich und anderen eine Freude machen können. Und er lädt zu einem adventlichen "Orgel-Spaziergang" durch unsere Stadt ein.



Zeit der Engel, der Besinnung und der

Sehnsucht nach einer besseren Welt.



Ökumenischer Orgelspaziergang

**Orgel-Praline zum Advent** 

Der Zahn der Zeit

**Vom Saulus zum Paulus** 

Rätselkrimi: Das Altarkreuz





St. Wolfgang Reutlingen

## Ökumenischer Orgelspaziergang am 16. Dezember

Am Freitag, 16.12.22, laden wir ein zu einem ökumenischen Orgelspaziergang in der Reutlinger Innenstadt. Erleben Sie die Vielfalt und Qualität ganz unterschiedlicher Orgeln! Wir treffen uns um 16:30 Uhr in St. Wolfgang. Kantor Andreas Dorfner zeigt uns dort die große Orgel der Firma Freiburger Orgelbau Hartwig Späth von 2007 (III/37). Anschließend gehen wir gemeinsam zur methodistischen Erlöserkirche, wo Christopf Voigt, Rektor der theologischen Hochschule Reutlingen, die Weigle-Orgel von 1959 (II/21) vorführt.

Zum Abschluss hören wir um 18 Uhr eine adventliche Orgelmusik an der großen Orgel der Marienkirche (III/53) mit Marienkantor Torsten Wille und Pfarrerin Sabine Großhennig. Im Anschluss können die Teilnehmer noch den Turmraum hinter der Orgel besichtigen, wo die Erweiterung geplant ist.

Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 9.12. an kantorat@kirche-reutlingen.de oder 0170 / 54 04 102.

## **Spenderaktion**

Als Orgelbauer konnten sich kleine und große Besucher bei der Orgelkids-Aktion für Spender am 7. August ausprobieren. Viele haben zum ersten Mal erfahren, wie die einzelnen Teile einer Orgel zusammenspielen. Danach gab es eine exklusive Orgelführung durch Eberhard Becker mit den Einblicken in das innere Leben des Instruments. Die Besucher waren begeistert.

## **Orgel-Praline zum Advent**

Konditormeister Paul Sommer hat eigens zur Unterstützung des Orgelprojekts der Marienkirche eine "Orgel-Praline" vorbereitet: Die Mandel-Nougat-Création mit einer leichten Orangen-Zitrus-Note, verfeinert mit Krokant-Grieß und einer Prise Zimt, überzogen mit Zartbitter-Schokolade sowie verziert mit dem "Orgel-Engel" der Marienkirche stimmt auf den Advent ein. Ab dem ersten Adventswochenende ist die Orgel-Praline (gerne auch kombiniert mit Pralinen anderer Geschmacksnoten) im wiedereröffneten Café Sommer sowie auf dem Weihnachtsmarkt erhältlich.

## Spendenbarometer

860.000 Euro

Wird für die Erweiterung inkl. der Sanierung und der Isolierung des Raumes hinter der Orgel benötigt.

505.000 Euro

Sind bis Oktober 2022 durch Spenden und Pfeifenpatenschaften eingegangen







Die Vierer- oder Neuner-Packung eignen sich hervorragend als Mitbringsel im Advent, auch als Weihnachtsgeschenk für Freunde in der Ferne oder einfach so als "Gruß aus Reutlingen", mit dem man anderen oder sich selbst eine Freude machen kann. Jeweils 1 Euro davon kommen der Orgel der Marienkirche zugute.

(Lösung des Rätselkrimis: Das Altarkreuz war zur Reinigung weg.)



### Der Zahn der Zeit

Die Pfeife Groß-Es unserer Posaune 16' konnte wohl nicht bis zur Renovierung warten: Der untere Teil der etwa 4 Meter langen Pfeife ist kollabiert und richtig eingeknickt. Offensichtlich hatte sich die schwere Pfeife in der Aufhängung etwas verformt, so dass das Gewicht nicht mehr gehalten wurde. Nun hat sie erst einmal als Provisorium einen stabilen Stütztrichter bekommen und konnte beim Orgelkonzert am 31.10. wieder erklingen. Bei der Sanierung wird sie dann ganz erneuert und auch die Aufhängung aller großen Pfeifen verbessert.

#### Orgelgeschichte I:

## Vom Saulus zum Paulus: Die Anfänge der Orgel

Die Orgel hat einen Erfinder: Ein Handwerker/Techniker namens Ktesibios hat das Instrument wohl Ende des 3. Jhd. v. Chr. in Alexandrien erfunden. Bei der sog. Hydraulis wurde der Winddruck hydraulisch reguliert, eine damals bahnbrechende Konstruktion.





Orgelbauer Lukas Degler mit dem beschädigten unteren Teil der Posaune 16'

Künstlerisch war das Instrument eher rustikal: Die Tasten waren nicht genormt und wohl meistens recht groß, so dass eher mit ganzen Händen als mit Fingern gespielt wurde. Auch der Einsatz war profaner Natur: Wegen der guten klanglichen Tragfähigkeit wurde die Orgel gerne in den großen Arenen eingesetzt, zur Untermalung blutiger Kämpfe. Zunehmend galt sie als "Kaiser-Instrument", u.a. Kaiser Nero spielte wohl selber Orgel.

Da zahlreiche Christen unter Orgelklängen in den antiken Arenen ums Leben kamen, war das Instrument in der frühen Christenheit verpönt. Ein echter Saulus!

Ab dem 9. Jahrhundert vollzog die Orgel eine tiefgreifende Wandlung. Karl der Große bekam aus Byzanz eine Orgel geschenkt (was für ein sperriges Gastgeschenk bei den Transportwegen!) und nun wurde die Orgel zum kostbaren Inventar repräsentativer Kirchen. Ludwig der Fromme ließ für Aachen eine Orgel bauen, ganz kirchlich von einem Mönch namens Georg, der das Instrument aus Venedig kannte.

Ab dem Frühmittelalter wurden viele Bischofskirchen mit Orgeln ausgestattet, allmählich dann auch die größeren Klöster, so dass die Orgel im Hochmittelalter schon sehr verbreitet war. Auch der Orgel tat der Wandel zum Paulus wohl gut: Im kirchlichen Einsatz entwickelte sich das Instrument zu nie dagewesener Größe und einzigartigem Klangreichtum.









## Musik zum Advent in der Marienkirche

Beginn jeweils 18 Uhr, Eintritt frei

Datum	Konzert
Fr, 25. 11.	Ökumen. Godi zum Weihnachtsmarkt mit dem Posaunenchor Wannweil (Ltg. Klaus-Peter Rieger, Liturgie S. Großhennig.)
So, 27. 11.	Benefizkonzert des Gospelchores (Ltg. M. Frind)
Fr, 02. 12.	Adventsmusik mit dem Knabenchor capella vocalis (Ltg. H. Dukek; Lesung: S. Großhennig)
So, 04. 12.	Festival of Carols mit traditionellen englischen Weihnachtsliedern und Lesungen (Ltg. N. Vollkommer)
Fr, 09. 12.	Adventsmusik der Kinder- und Jugendchöre ( Ltg. M. Frind, Lesungen: S. Gallas)
So, 11. 12.	Traditionelles Advents- und Weihnachts- liedersingen von Chor und Vokalensem- ble der LICO (Ltg. D. Radde, Lesung: S. Großhennig)
Fr, 16. 12.	Adventliche Orgelmusik mit Marien- kantor Torsten Wille
So, 18. 12.	Musik zum 4. Advent mit dem Vokalquintett Cantus5vocis
So, 25. 12. 10 Uhr	Kantatengottesdienst zu Weihnachten Camille Saint-Saëns: Weihnachtsoratorium Solisten, Kantorei und Collegium musicum der Marienkirche, Leitung: T. Wille

Liturgie und Predigt: Prälat Markus Schoch



## Die Orgel der Marienkirche braucht Ihre Unterstützung!



Alternativ zum Vordruck können Sie auch einfach per QR-Code und Handy Ihre Spende übermitteln.



Z

Ш

tleisters (8 oder 11 Stellen)

BIC SOLADES1REU

Verwendungszweck

L253-13865 Orgel Marienkirche

Reutlingen

Evangelische Gesamtkirchengemeinde

Conto-Nummer des Auftraggebers

Beleg/Quittung für den

Datum DE PLZ und Straße des Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, σ Prüfzahl ω ī Bankleitzahl des Kontoinhabers Spenders: (max. 27 Stellen) ω  $\infty$ σ Unterschrift(en) σı Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben) 0 Z Kontonummer **(**) Ш (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen) 3  $\triangleright$ D Ш Z ス 06

> Straße Name

PLZ/Wohnort

Betrag in Euro

Datum



#### Begeisterung für die Orgel





Ich kam das erste Mal mit einer Orgel in Berührung, als der Vater einer Freundin von mir angeboten hat, mir die Orgel zu zeigen. Die Vielfalt an Registern und somit an Tonfarben hat mich sehr neugierig gemacht auf dieses Instrument. Kurze Zeit später habe ich dann Orgelunterricht bei Herrn Wille genommen. Anfangs war ich beim Üben immer sehr frustriert, weil die Koordination von zwei Händen auf verschiedenen Manualen und dazu noch den Füßen auf dem Pedal sehr schwierig ist. Zum Glück hat meine Mutter mich motiviert, weiterzumachen! Vor allem an großen Orgeln hat man so unglaublich viele Möglichkeiten, ein Stück zu gestalten. Ab und zu hören auch Freunde von mir beim Spielen zu und sind überrascht. Die Orgel ist auf jeden Fall eines der vielfältigsten Instrumente, die ich kenne!

#### Rätselkrimi: Das Altarkreuz

Leon betrat die Marienkirche. Er war für eine Kinderorgelführung angemeldet. Da er noch etwas Zeit hatte, lief er durch die Kirche. Er ging am Altar und dem Taufstein vorbei in Richtung Heiliges Grab. Plötzlich stutzte er. Da stimmte doch was nicht! Er drehte sich um und blieb vor dem Altar stehen.

Nach kurzer Zeit fiel es ihm auf. Das Kreuz auf dem Altar sah anders aus. Es war viel schlichter, als das Kreuz, dass sonst dort stand. Wo war das andere Kreuz? Was war damit geschehen? War es zur Reinigung weggebracht worden? Hatte es jemand gestohlen oder versteckt?

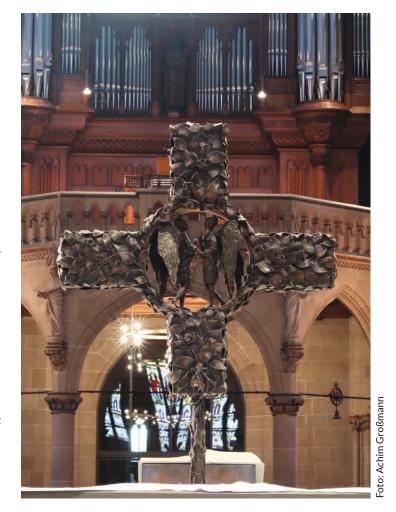
Leon wurde ganz aufgeregt. Er ging in der Kirche umher und suchte es. Weit kam er nicht, da die Orgelführung begann. Auf der Empore spielte der Kantor ein paar Töne auf der Orgel. Aber was war das? Ein Ton in Pedal hörte sich schrecklich schräg an. Hatte jemand das Kreuz in der Orgel versteckt?

Der Kantor untersuchte die Orgel. Währenddessen beobachtete Leon den Mesner, der mit einem Mann sprach. Der Mann in Handwerkerkleidung übergab dem Mesner einen Karton. In der Zwischenzeit hatte der Kantor den Übeltäter gefunden. Eine Pfeife in der Orgel ist umgeknickt. Dass so etwas geht! Leon staunte nicht schlecht.

Nach der Orgelführung ging Leon nochmals zum Altar. Dort stand jetzt wieder das richtige Kreuz.

Was ist mit dem Altarkreuz geschehen?

(Die Lösung findest Du am unteren Rand auf Seite Z.)



Orgel Marienkirche

marienorgel-reutlingen.de

Reutlingen

**Impressum** 

Gestaltung:

Autoren: Torsten Wille, Valentina Armbruster,

Sandra Baechler-Troche.

dege.kommunikation gmbh

Sabine Großhennig

Copyright: Neue Marienkirchengemeinde Reutlingen Herausgeber: Pfarrerin Sabine Großhennig

4.000 Stück Auflage:

Druckerei: Logoprint Metzingen Kontaktadresse

Pfarrerin Sabine Großhennig Stadtkirchenarbeit Marienkirche Lederstraße 81

72764 Reutlingen

Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-2@elkw.de



Evangelische Kirche REUTLINGEN

